



Danske Invest SICAV
Europe High Dividend Class A / Class I

NOVEMBER 2017

Fond im *focus*



Dividendenaktien: Eine Nische mit großem Renditepotenzial

Aktien mit hohen Dividendenausschüttungen können eine begehrte Kombination aus guter Rendite und geringerem Risiko als der breite Aktienmarkt bieten. Daher legt der Danske Invest SICAV Europe High Dividend Class A / Class I Fonds seinen Schwerpunkt auf europäische Dividendenaktien.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE

- Hohe Dividendenrendite
- Interessantes Risikoprofil
- Erfahrenes Portfolioteam
- Bewährter Investmentprozess

Danske Invest



Qualitätsaktien mit überzeugendem Charakter

Unternehmen, die stabile und hohe Dividenden an ihre Aktionäre ausschütten, bieten häufig eine begehrte Kombination aus guter Rendite und geringeren Kursschwankungen als der breite Aktienmarkt. Der Danske Invest SICAV Europe High Dividend Class A / Class I Fonds legt seinen Schwerpunkt auf Dividendenaktien aus Europa, das traditionell als die Region mit den höchsten Dividenden weltweit gilt.

Regelmäßige Dividendenausschüttungen haben in der Vergangenheit bei einer Aktienanlage einen bedeutenden Teil der Gesamrendite ausgemacht. Insofern zählen Unternehmen mit hohen und steigenden Dividendenzahlungen zu einem besonders interessanten Segment des Aktienmarktes.

Denn Unternehmen, die in der Lage sind, Jahr für Jahr hohe Dividenden an ihre Aktionäre auszuschütten, besitzen oft robuste Geschäftsmodelle mit gut prognostizierbaren Gewinnen und stabilen Cashflows. Mit anderen Worten: Hier lassen sich Qualitätsunternehmen finden, die nicht nur ein überzeugendes, langfristiges Renditepotenzial aufweisen, sondern deren Notierungen tendenziell weniger schwanken als der breite Aktienmarkt, da sie auch in Phasen mit fallenden Kursen verhältnismäßig stabile Dividenderträge bieten. Gerade letz-

teres gilt unter vielen Anlegern als eine gefragte Eigenschaft.

Peter Nielsen ist leitender Fondsmanager des Danske Invest Europe High Dividend Fonds, der aktiv verwaltet wird und seinen Schwerpunkt auf europäische Unternehmen mit hohen Dividendenausschüttungen im Verhältnis zum Preis pro Aktie legt. Das Fondsmanagement möchte, eine Kombination aus Mehrrendite und einem niedrigeren Risiko im Vergleich zur Benchmark, dem europäischen Aktienindex MSCI Europe, erreichen.

„Wir investieren in ein konzentriertes Portfolio aus etwa 35 Unternehmen. Unser Ziel ist eine langfristige Mehrrendite von drei Prozentpunkten pro Jahr vor Kosten und ein Beta unter eins. Das heißt, der Fonds unterliegt geringeren Schwankungen als der breite Aktienmarkt“, erklärt Peter Nielsen.

Hohe Dividendenrendite

Seit Danske Invest im Jahr 2003 den ersten Dividendenfonds aufgelegt hat, konzentriert er sich gemeinsam mit seinem Teamkollegen Asger Lund Nielsen auf Dividendenaktien. Ihr Investmentprozess basiert auf einer langjährigen Anlageerfahrung in diesem Bereich. Das Portfolioteam investiert vorwiegend in mittlere und große Firmen – stets mit einem langfristigen Anlagehorizont.

Aktuell ist der Fonds am stärksten in Finanztiteln und Versorgern investiert. Die Dividendenrendite der Portfoliobestände liegt zurzeit bei 4,4% auf Basis der erwarteten Dividenden für 2017. Im Vergleich dazu beträgt die durchschnittliche Dividendenrendite von europäischen Aktien 3,2%, US-amerikanische Aktien weisen in der Regel eine Dividendenrendite von etwa 2% auf. ▶▶

DAS TEAM HINTER DEM FONDS



Peter Nielsen
Leitender
Portfoliomanager



Asger Lund Nielsen
Senior
Portfoliomanager

FONDSFAKTEN

Name: Danske Invest SICAV Europe High Dividend Class A / Class I

Anlagefokus: Investiert in europäische Dividendenaktien. Die Anlagestrategie ist aktiv.

Renditeziel: Eine Rendite, die mindestens der Rendite des europäischen Aktienmarktes entspricht.

Laufende Verwaltungskosten: Anteilsklasse A: 1,87%. Anteilsklasse I: 1,03%

Risikoindikator (1-7): 5

ISIN: Anteilsklasse A: LU0123484957. Anteilsklasse I: LU0274214740

Weitere Informationen: Das Factsheet, den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen finden Sie auf www.danskeinvest.de. Dort erfahren Sie auch mehr über den Fonds und das Risiko, das mit einer Anlage verbunden ist.

► „Europa gilt traditionell als die Region mit den höchsten Dividenden, wohingegen sich die Unternehmen in den USA eher auf Aktienrückkäufe oder Investitionen in das Wachstum konzentrieren“, erläutert Peter Nielsen.

Für die Titelauswahl nutzt das Portfolioteam ein quantitatives Modell, das aus dem Aktienuniversum eine Liste mit den 40% der Unternehmen herausfiltert, die die beste Kombination aus einer hohen Dividende im Verhält-



Unser Ziel ist es, Firmen mit soliden Geschäftsmodellen und kompetenten Unternehmensleistungen auszuwählen, um auch künftig attraktive Dividendenausschüttungen erwarten zu können.

nis zum Aktienkurs, einer niedrigen Bewertung und einer hohen, stabilen Eigenkapitalrendite aufweisen.

Sorgfältige Titelauswahl

Ausgangspunkt für die anschließende Auswahl der Portfoliobestände ist eine gründliche Fundamentalanalyse der Unternehmen sowie Firmenbesuche und Treffen mit den jeweiligen Managern. Dabei konzentriert sich das Portfolioteam nicht nur auf die aktuelle Geschäftssituation der Unternehmen, sondern auch auf ihr Entwicklungspotenzial.

„Schütten Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt hohe Dividenden aus,

kann das für Anleger häufig ein verführerischer Orientierungspunkt sein. Hohe Dividenden sind jedoch keine Garantie dafür, dass die langfristigen Geschäftsmodelle der Unternehmen gesund und nachhaltig sind. Deshalb bemühen wir uns, Firmen mit soliden Geschäftsmodellen und kompetenten Unternehmensleitungen auszuwählen, um auch künftig attraktive Dividendenausschüttungen erwarten zu können“, erklärt Peter Nielsen.

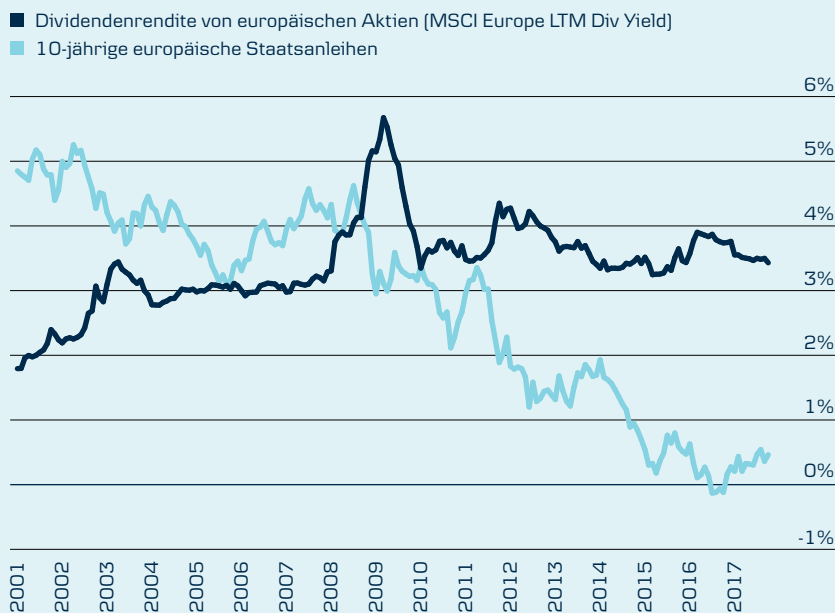
Risiken des Fonds

Obwohl Aktien mit hohen und stabilen Dividendenausschüttungen häufig weniger schwanken als der breite Aktienmarkt, ist eine Anlage in den Danske

Invest Europe High Dividend Fund trotzdem mit erheblichen Risiken verbunden. In schlechten Aktienmarktphasen können Dividentitel im schlimmsten Fall große Verluste erleiden. Darüber hinaus hängt die Rendite des Fonds unter anderem auch von der Fähigkeit des Portfolioteams ab, renditeträchtige Aktien für das Portfolio auszuwählen. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Europa ist ein weiterer bedeutender Risikofaktor. Ein niedriges oder negatives Wachstum in Europa kann zu Kursrückgängen am Aktienmarkt führen. Gleichwohl können höhere Zinsen die Attraktivität von Dividentaktien relativ gesehen schmälern.

IM VERGLEICH ZU DEN ZINSEN AUF STAATSANLEIHEN BIETEN AKTIEN EINE HOHE DIVIDENDENRENDITE

Früher konnten Staatsanleihen Anlegern ordentliche regelmäßige Erträge in Form von Zinszahlungen garantieren, und das Zinsniveau lag über der Dividendenrendite von Aktien. Heutzutage ist es genau umgekehrt. Die Spanne zwischen der Dividendenrendite von europäischen Aktien und den Zinsen auf 10-jährige europäische Staatsanleihen ist historisch gesehen sehr hoch.



Quelle: Factset und Bloomberg, 29.09.2017.

WICHTIGE INFORMATIONEN/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde von Danske Invest erstellt, einem Unternehmensbereich der Danske Bank A/S, Dänemark (die Gesellschaft). Es richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 31a Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz. Es wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung und kein Angebot oder Angebotsanfrage über den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Bevor Sie eine Investition vornehmen, lesen Sie bitte den aktuellen Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die auf der Website www.danskeinvest.de zur Verfügung stehen. Bitte konsultieren Sie stets Ihren Anlageberater, bevor Sie eine Investition tätigen, und klären Sie ab, ob eine bestimmte Anlage zu Ihrem Anlageprofil passt.

Auch wenn angemessene Maßnahmen ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass der Inhalt nicht falsch oder irreführend ist, übernimmt die Gesellschaft keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit und kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die im Vertrauen auf dieses Dokument entstehen.

Eine Anlage in Aktien ist mit Risiken verbunden. Im schlimmsten Fall droht der Verlust des gesamten investierten Kapitals. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Rendite. Eine hohe Renditeerwartung bei Fonds oder anderen Finanzinstrumenten geht regelmäßig mit einem hohen Risiko einher. Dies kann bis zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe über Vertriebskanäle oder an die Allgemeinheit vorgesehen.